

# Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester des Bachelorstudiengangs Papier- und Verpackungstechnik

## Studienrichtung Papiertechnik

Zeitlicher Umfang:	20 Wochen
Zeitliche Lage:	5. Studiensemester
ECTS Kreditpunkte:	25 für Praxisprojekt 5 für Praxisseminar

### **I. Praxisprojekt: (18 Wochen á 5 Tage)**

#### **Ausbildungsziel:**

a) Für Studierende ohne abgeschlossene Berufsausbildung zum Papiermacher/Papiertechnologen: Kenntnis des Verfahrensablaufs in der Papier- und Zellstoff-Industrie vom Rohstoff über den Halbstoff bis zum Fertigprodukt. Einblick in die einzelnen Produktionsabschnitte und die technischen und organisatorischen Zusammenhänge des Fabrikationsablaufs. Allgemeiner Überblick über die betriebliche Arbeitswelt.

b) Für Studierende mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Papiermacher/Papiertechnologen: Die Aufgabenstellung, der Vorgehensplan und die Auswertung sollen zeigen, dass auch komplexe Probleme analysiert und zielvoll bearbeitet werden können. Es geht dabei um die Bearbeitung von wenigen großen Themenkomplexen, typischerweise 1-2 Problemstellungen aus dem jeweiligen Betrieb. Die Problemstellungen können, nach Rücksprache mit dem Praktikantenbetreuer, aus allen technischen Bereichen des Betriebes genommen werden.

Die Tätigkeit ist von allen Studierenden in einem Bericht schriftlich zusammenzufassen und sowohl dem betreuenden Betrieb als auch Beauftragten zur Durchführung der Praxissemester vorzulegen.

Ausbildungsinhalte (als Beispiele für Typ a):	Dauer (Wochen)
- Roh- u. Halbstoffaufbereitung, Energieerzeugung	5-6
- Papier- u. Kartonherstellung	5-6
- Veredelung und Ausrüstung	2-3
- Verarbeitung und Fertigungskontrolle	2-3
- Abwasser, Abfall und Umweltschutz	2-3

Bei diesen Zeitangaben handelt es sich um Richtwerte, die nach den jeweiligen Gegebenheiten der Firma und nach Absprache mit dem Praktikantenbetreuer variiert werden können.

Am Ende des Praxissemesters ist von der Firma ein Praktikantenzugnis auszustellen (Vordruck beim Praktikantenamt bzw. im Internet [www.hm.edu](http://www.hm.edu)) und vom Studenten selbstständig ein schriftlicher Bericht über die von ihm durchgeführten Arbeiten und gewonnenen Erkenntnisse anzufertigen, der spätestens 1 Woche vor Beginn des Blockunterrichts beim Beauftragten zur Durchführung der Praxissemester abzugeben ist. Der Umfang beträgt erfahrungsgemäß 60-80 Seiten, es wird jedoch vorrangig die Qualität, der Aufbau und die Vollständigkeit beurteilt.

## **II. Praxisseminar (4 SWS)**

### **Bericht und Präsentation**

*Erfahrungsaustausch, Anleitung und Beratung, Vertiefung und Sicherung der Erkenntnisse, insbesondere durch Referate der Studierenden über ihre praktische Tätigkeit, durch Frage- bzw. Aufgabenstellung / Kolloquium und Diskussion.*

Prüfungsform: Referat und Kolloquium

### **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

#### **Richtziel:**

*Erarbeitung der Zusammenhänge zwischen Arbeit und Arbeitssicherheit. Vermittlung von Grundkenntnissen über mögliche Gesundheitsgefährdungen am Arbeitsplatz und die Verpflichtung / Verantwortung als Vorgesetzter. Vermittlung erweiterter Kenntnisse der Arbeitsergonomie.*

#### **Studieninhalt:**

*Grundlagen des Arbeitsschutzes, Grundlagen des Unfallverhütungsrechts, außer- und innerbetriebliche Organisation der Arbeitssicherheit, Gefährdungsanalyse, Sicherheitstechnik, EU-Rechte im Sicherheitsbereich, Gesundheitsgefährdung durch Lärm. Effizienz, Arbeitsabläufe, Sicherheitsvorkehrungen, Sicherheitsbelehrungen, typische Unfallsituationen, Hilfsmaßnahmen, Einfluss von Licht, Wärme, Lärm, Chemikalien, Lastenhandhabung, Schaffung gesunder Arbeitsumgebungen (Arbeitshygiene).*

Prüfungsform : LN